

830/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 806/J - NR/2000 betreffend Nachhilfestunden und Schattenwirtschaft, die die Abgeordneten Mag Karl Schweitzer und Kollegen am 17.Mai 2000 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet

Ad 1. - 5.:

Die gegenständliche Anfrage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Zu den Leistungen der Schülerinnen und Schüler kann aber generell festgestellt werden dass sich diese seit der Einführung des Frühwarnsystems erheblich verbessert haben So hat die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Klasse wiederholen mussten gegenüber beispielsweise (1995 stark abgenommen. Bemerkenswert ist dabei auch, dass eine Umfrage im Schuljahr 1997/98 gezeigt hat, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit gutem oder ausgezeichneten Erfolg ansteigend ist. Die Leistungen der österreichischen Kinder und Jugendlichen sind auch im internationalen Vergleich gut, wie verschiedenen Beispiele von Erfolgen bei Lehlingsolympiaden, Sachunterricht in den Volksschulen bei welchem die österreichischen Kinder im internationalen Spitzenfeld platziert waren, bis hin zu Umfragen unter Unternehmen, in welchen diese anführen, dass der hohe Ausbildungsstand der österreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein wichtiger Faktor für die Standorteintsehung war, belegen.